



Startschuss für regionale Wertschöpfung: Der PV-Park in Freyung-Linden speist nun Energie ins regionale Netz ein. Die Vertreter der Stadt Freyung, des Bayernwerks und der Sparkasse Freyung-Grafenau feierten dies.

26.05.2025 16:00 CEST

Freyunger PV-Park mit Bürgerbeteiligung geht ans Netz

Photovoltaik- und Geldanlage zugleich: 4-Megawatt-Solarpark in Freyung-Linden speist nun ins Stromnetz ein

Freyung. Die Energiewende mitgestalten und attraktive Zinsen sichern: Seit Anfang Januar speist nun der Photovoltaik-Park der „Energiewendebeteiligung Freyung“ den Strom aus der Sonne ins öffentliche Netz ein. An dem gemeinsamen Projekt der Stadt Freyung, der Sparkasse Freyung-Grafenau und des Bayernwerks konnten sich die Bürgerinnen und Bürger vor Ort beteiligen.

Die Sonne scheint, der Strom fließt, die Rendite wächst – und das alles regional. Mit dem neuen Photovoltaik-Park im Freyunger Ortsteil „Linden“ wird nun die gesamte Wertschöpfungskette der Stromerzeugung aus einer Anlage für erneuerbare Energie in der Region belassen. Denn die Bürgerinnen und Bürger vor Ort konnten sich mit einer Wertanlage an dem PV-Park beteiligen. „Mich freut es sehr, dass wir dieses fortschrittliche Projekt nun auf den Weg gebracht haben. Damit verbreitern wir unseren Energiemix vor Ort, sowie die Möglichkeiten zur regionalen Geldanlage unserer Bürgerinnen und Bürger“, sagt Dr. Olaf Heinrich, Bürgermeister der Stadt Freyung.

Mit der Inbetriebnahme des 4,3 Megawatt starken PV-Parks, der auf das Jahr gerechnet rund 4,2 Gigawattstunden Strom erzeugen wird, wird die gewonnene Energie nun über den regionalen Strommarkt „RegioEnergie Grafenau“ vermarktet. Der Strommarkt ist bereits seit 2021 etabliert und ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern des gesamten Landkreises Freyung-Grafenau regionale Strommengen aus Photovoltaikanlagen und Wasserkraftwerken zu beziehen.

Auf der Fläche des PV-Parks nahe der Bundesstraße 12 wurden seit Mitte letzten Jahres insgesamt 7.164 Photovoltaikmodule aufgestellt und ans Netz angeschlossen. Umringt wird der Bereich nun von Heckenpflanzen wie dem Feldahorn, der Heckenkirsche und dem schwarzem Holunder. Aber auch die Beteiligungsgesellschaft soll weiter wachsen: Neben der neuen Anlage sollen weitere potenzielle Freiflächen für Solar- oder Windkraftwerke gefunden, gepachtet und schließlich mit den erneuerbaren Kraftwerken bebaut werden. Die Regionale Energiewende Beteiligung will ihr Angebot in Sachen nachhaltige grüne Energie und interessante Anlageformen weiter ausweiten, um noch mehr Menschen im Landkreis von der Energiewende profitieren lassen zu können.

Interessenten, die diese lokale Energie beziehen möchten, können sich unter [RegioEnergie Grafenau](#) informieren. Auch Grundstückseigentümer, die Flächen verpachten möchten, können sich an die Regionale Energiewende Beteiligung GmbH oder auch an die Sparkasse Freyung Grafenau oder die Stadt Freyung wenden.

Die regionale Energiewende Beteiligung Freyung GmbH ist ein Partnerschaftsunternehmen der Stadt Freyung, der Sparkasse Freyung-Grafenau und des Bayernwerks.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen für moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28
+49 160 913 955 28